

UNFALL

## Hemau: Umgekippter Transporter geborgen

Die Feuerwehr hat mithilfe eines Krans das Umkippen des Lasters verhindert. Jetzt ist die Kreisstraße R11 wieder frei.

23. Januar 2020 19:24 Uhr



Der Laster droht, im Graben umzukippen. Foto: Alexander Auer



Autotransporter fährt bei Hemau in Graben

HEMAU. Aus noch ungeklärten Umständen geriet am Donnerstagmittag gegen 13 Uhr ein Autotransporter auf der Kreisstraße R11 bei Hemau ins Bankett. Durch die Schiefelage drohte der mit acht Autos beladene Transporter laut der Polizei Nittendorf umzukippen. Aufgrund der Bergungsarbeiten war die R11 den ganzen Nachmittag über komplett gesperrt.

Die Feuerwehr stabilisierte in einer sechseinhalbstündigen Bergungsaktion den Laster mithilfe eines Krans. Der Transporter konnte wieder auf die Straße verfrachtet und danach abgeschleppt werden. Der Fahrer blieb unverletzt.

Der Sachschaden ist laut Aussage der Polizei gering: Alle aufgeladenen Autos blieben unversehrt. Nur das Bankett sei in Mitleidenschaft gezogen worden, was einen Schaden von etwa 200 Euro ausmache. „Beim Transporter ist augenscheinlich nur die Front beschädigt“, so die Polizei. Die Beamten schätzen die Höhe des Schadens als „maximal im unteren vierstelligen Bereich“ ein – den Unterboden hätten die Beamten aber noch nicht in Augenschein genommen.

## Fahrer wohl kurz abgelenkt

Warum der Laster im Graben landete, ist noch nicht vollständig geklärt. Die Polizei geht davon aus, dass der Fahrer für einen kurzen Moment unachtsam war. (mh/hn)